

Ciprotec 1013

Unterschottermatten für den Gleisoberbau

Anwendung

Eingesetzt wird Ciprotec im wesentlichen auf mit Schotter belegten Oberflächen im Gleisbau (Brücken-, Tunnelbauwerke etc.) zur Vermeidung von Schotterverschleiß bzw. zum Schutz von Bauwerksbeschichtungen in der Grenzfläche zwischen Schotter und Beton oder Stahl. Die Matten liegen vollflächig auf dem Untergrund auf und dienen zusätzlich auch der Schwingungsdämmung und Körperschallentkopplung im Gleis-Oberbau des schienengebundenen Verkehrs. Ihr Einsatzbereich sind Streckenführungen in der Nähe von schwingungs- und schallempfindlichen Gebäuden und Bauwerken sowie Streckenabschnitte, wo bestimmte Anforderungen an die Oberbausteifigkeit gestellt werden, z. B. bei Masse-Feder-Systemen. Ciprotec ist in unterschiedlichen Steifigkeiten und Dicken ab min. 10 mm und für verschiedene Achslasten und unterschiedlichste Oberbaukonzepte lieferbar, so dass eine optimale Körperschalldämmung sichergestellt ist. Ciprotec ist für den Einsatz bei U-Bahnen, S-Bahnen, Straßenbahnen und Vollbahnen geeignet.

Beschreibung

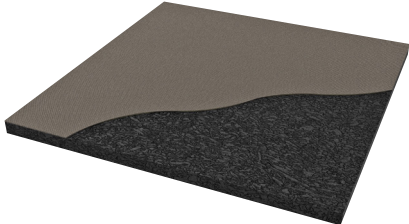
Ciprotec ist eine aus PU gebundenen Gummifasern bestehende elastische Unterschotter- bzw. Gleisbettmatte, deren Oberseite mit einem Geotextil (GRK 5) kaschirt ist. Ciprotec kann bei Bedarf auch ohne Geotextilkaschierung geliefert werden. In der unten stehenden Tabelle sind die wesentlichen Eigenschaften des Produktes zusammengefasst.

Einbau

Die Verlegung von Ciprotec erfolgt auf besenreinem Untergrund. Überstehende Betonspitzen, hervorstehende Bewehrungsteile usw. sind zu entfernen. Ciprotec ist lückenlos auf Stoß zu verlegen. Bei einer mehrlagigen Verlegung der Matten sind die Lagen versetzt anzuordnen. An den Schotter bzw. die Gleistragplatte angrenzende Längs- bzw. Querfugen zwischen den einzelnen Mattenbahnen werden mit einem geeigneten Abdeckstreifen geschlossen. Dieses gilt auch für eine evtl. Eckfuge zwischen Boden- und Seitenmatten. Falls gewünscht ist auch eine (teil)flächige Verklebung der Matten mit dem Untergrund möglich.

Produktdaten

PRODUKTEIGENSCHAFTEN		
Art	Normen	Werte
Zugfestigkeit	ISO 37	0,25 N/mm ²
Reißdehnung	ISO 37	56 %
Weiterreißwiderstand	Anlehnung an DIN ISO 34-1	4,5 N/mm
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	Bfl Klassifizierung
Ozonbeständigkeit	DIN ISO 1431-1	Rissbildstufe 0



PRODUKTEIGENSCHAFTEN					
Abmessungen und Gewicht	Wert	Statischer Bettungsmodul		Dynamischer Bettungsmodul (Auswertebereich 0,02 - 0,10 N/mm ²)	
		Lastbereich [N/mm ²]	Wert [N/mm ³]	Frequenz [Hz]	Wert ± 15 % [N/mm ³]
Breite ca. [mm]	1250	0,02 - 0,10	0,10 ± 15 %	5	0,131
Dicke ca. [mm]	13			10	0,140
Länge ca. [m]	10			20	0,147
Gewicht ca. [kg/m ²]	7,8			30	0,151

Nachweise

Ciprotec 1013 entspricht der DIN 45673, Teil 5 und wurde geprüft bei: TU München, MPA NRW und Müller-BBM. Prüfberichte sind auf Anfrage erhältlich.

Der Inhalt dieser Druckschrift ist das Ergebnis umfangreicher Forschungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrungen. Alle Angaben und Hinweise erfolgen nach bestem Wissen; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung dar und befreien den Benutzer nicht von der eigenen Prüfung, auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter. Für die Beratung durch diese Druckschrift ist eine Haftung auf Schadenersatz, gleich welcher Art und welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Technische Änderungen im Rahmen der Produktentwicklung bleiben vorbehalten.

© Copyright - Calenberg Ingenieure GmbH - 2021